

## Presseinformation

7. November 2019

### Neue Ausstellungen, Kunst im öffentlichen Raum und mehr

#### Vom Arnulf Rainer Museum bis zum Museum Niederösterreich

Seit gestern, Mittwoch, 6. November, läuft im Arnulf Rainer Museum in Baden eine Jubiläumsausstellung unter dem Titel „Revue“ zum 90. Geburtstag von Arnulf Rainer bzw. zum 10-Jahre-Jubiläum des Museums. Kuratiert von Helmut Friedel, werden dabei 90 Werke aus acht Jahrzehnten gezeigt. Alle Leihgaben kommen direkt aus dem Atelier des Künstlers und spannen einen Bogen von den surrealistischen Zeichnungen der späten 1940er-Jahre über die frühen Zentral- und Vertikalgestaltungen sowie monochromen Übermalungen der 1950er-Jahre, die großen Zyklen der „Face Farces“ und „Body Poses“, der Verrenkungen, der „Frauensprache“ und der „Kunst über Kunst“ sowie die gestischen Hand- und Fingermalereien ab den 1960er-Jahren, die Übermalungen naturwissenschaftlicher und anatomischer Studien ab Mitte der 1980er-Jahre sowie die kontemplativen Kosmos-, „Geologica“-und Schleierbilder ab den 1990er-Jahren bis zu Arnulf Rainers Spätwerk ab dem Jahr 2000. Ausstellungsdauer: bis 26. April 2020; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/209196, e-mail [office@arnulf-rainer-museum.at](mailto:office@arnulf-rainer-museum.at) und [www.arnulf-rainer-museum.at](http://www.arnulf-rainer-museum.at).

Ebenfalls gestern, Mittwoch, 6. November, präsentierte der Club Niederösterreich im Weinkompetenzzentrum Krems die Arbeiten eines in Kooperation mit den Österreichischen Lotterien durchgeführten bundesweiten Fotowettbewerbs unter dem Motto „Weibs.Bilder“. Nähere Informationen beim Club Niederösterreich unter 02275/93080 und e-mail [info@clubnoe.at](mailto:info@clubnoe.at).

Gestern, Mittwoch, 6. November, öffnete auch die diesjährige Berndorfer Buch- und Fotoausstellung ihre Pforten, die in den Räumlichkeiten des Sonderpädagogischen Zentrums bis 10. November neben aktuellen Buchneuerscheinungen auch eine Fotoausstellung zum Thema „Arthur Krupp. Kaiser, König, Philosoph“ zeigt. Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Kral Verlag unter 02672/822 36, e-mail [verlag@kral-verlag.at](mailto:verlag@kral-verlag.at) und [www.kral-verlag.at](http://www.kral-verlag.at).

Die NöArt-Ausstellung „A Matter of Form“ macht seit gestern, Mittwoch, 6. November, im Langenzersdorf Museum Station. Zu sehen sind die Skulpturen aus

### Presseinformation

Holz, Bronze, aber auch Karton, Plastik und Fundstücken von Laurent Ajina, Gabriele Fulterer, Soli Kiani, Hans Kupelwieser, Hannes Mlenek, Christine Scherrer, Kurt Spitaler und Walter Vopava bis 8. Dezember. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail [office@noeart.at](mailto:office@noeart.at) und [www.noeart.at](http://www.noeart.at) bzw. beim Langenzersdorf Museum unter 02244/3718 und [www.lemu.at](http://www.lemu.at).

Eine NöArt-Ausstellung ist auch „Realität ins Bild bringen“, die heute, Donnerstag, 7. November, um 19 Uhr im Stadtkeller von Neulengbach eröffnet wird. Gezeigt werden die Arbeiten von Bettina Beranek, Otto Dix, Edgar Ende, Wolfgang Grinschgl, Alina Kunitsyna, Felix Malign, Stylianos Schicho, Ragna Sichelschmidt, Loretta Stats, Erich Steininger, Katharina Szepannek, Bernhard Tragut, Brigitte Trieb, Bruno Walpoth und Jenny Watson bis 24. November. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 16 Uhr; nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail [office@noeart.at](mailto:office@noeart.at) und [www.noeart.at](http://www.noeart.at).

Nachdem die Stadt St. Pölten und das ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich Anfang des Jahres den Stadtplaner, Filmemacher und Fachpublizisten Reinhard Seiß eingeladen haben, einen kritischen Blick „von außen“ auf die Landeshauptstadt zu werfen, wird das Ergebnis nun im Stadtmuseum St. Pölten präsentiert. Eröffnet wird die Schau „Der Blick von außen. Neue Wahrnehmungen der Landeshauptstadt St. Pölten“ heute, Donnerstag, 7. November, um 18 Uhr. Zu sehen ist die auf der Basis tausender Fotos bildreiche Analyse der aktuellen Baukultur, Stadtentwicklung und Zukunftstauglichkeit St. Pöltens bis 1. März 2020. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2640, e-mail [office@stadtmuseum-stpoelten.at](mailto:office@stadtmuseum-stpoelten.at) und [www.stadtmuseum-stpoelten.at](http://www.stadtmuseum-stpoelten.at) bzw. beim ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich unter 02732/783 74, e-mail [office@orte-noe.at](mailto:office@orte-noe.at) und [www.orte-noe.at](http://www.orte-noe.at).

In der Sparkasse Wiener Neustadt interpretieren ab heute, Donnerstag, 7. November, Richard Niewiadomski, Melanie Adametz-Gebauer, Dieter Nemetz, Karin Czermak, Matthias Erlacher und Elisa Greenwood, allesamt Künstler aus der Stadt bzw. Region, mit ihren Werken das Motto „Welt in Bewegung“ der Landesausstellung. Ausstellungsdauer: bis 5. Dezember zu den Banköffnungszeiten (Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 und 13.30 bis 15.30 Uhr). Nähere Informationen bei der Wiener Neustädter Sparkasse unter 050100/38200 und e-mail [info@wrneustadt.sparkasse.at](mailto:info@wrneustadt.sparkasse.at).

### Presseinformation

Ebenfalls heute, Donnerstag, 7. November, wird um 19 Uhr im Schloss Fischau die Ausstellung „bleeding soil“ von Norbert Völkerer eröffnet, in der Objekte und Zeichnungen Form als temporären Zustand erscheinen lassen. Ausstellungsdauer: bis 24. November; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr sowie gegen Voranmeldung. Nähere Informationen unter 02639/2324, e-mail [art@schloss-fischau.at](mailto:art@schloss-fischau.at) und [www.schloss-fischau.at](http://www.schloss-fischau.at).

In der Galerie Sala terrena im Stadtamt Mödling wird heute, Donnerstag, 7. November, um 18 Uhr eine Ausstellung im memoriam Horst Vanci eröffnet. Gezeigt werden seine Aquarelle und Werke in Mischtechnik bis 10. Dezember; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/1525210 und [www.moedling.at](http://www.moedling.at).

Eine Stunde später, um 19 Uhr, wird in der Kunststation Mödling die Jahresausstellung des Mödlinger Künstlerbundes (MKB) eröffnet, in der die MKB-Mitglieder bis 17. November einen Überblick über ihre aktuellen Arbeiten präsentieren. Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr; nähere Informationen unter 0664/2564077, e-mail [info@mkb.at](mailto:info@mkb.at) und [www.mkb.at](http://www.mkb.at).

Im Hans-Essinger-Haus in Mödling wiederum wird morgen, Freitag, 8. November, um 18 Uhr die Ausstellung „carta bianca“ eröffnet, die Arbeiten zum Thema Papier von Dietmar Franz, Michael Kos, Martin Schnur, Esther Stocker und Walter Weer Ölgemälden von Hans Essinger gegenüberstellt. Ausstellungsdauer: bis 7. Dezember; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Essingers Art Club unter 0664/3086007, e-mail [info@essingersartclub.at](mailto:info@essingersartclub.at) und [www.essingersartclub.at](http://www.essingersartclub.at).

Am Freitag, 8. November, wird auch um 16.30 Uhr im Hof-Shop der Sektkellerei Inführ in Klosterneuburg eine Sonderausstellung der Galerie Gugging anlässlich des 60. Geburtstages von Arnold Schmidt eröffnet, die u. a. sein Werk „Vögel“ als Sekt-Brut-Sonderedition beinhaltet. Zu sehen ist „Double Brut“ bis 21. Dezember, jeweils Freitag von 14 bis 19 Uhr und Samstag von 10 bis 15 Uhr. Nähere Informationen bei Galerie Gugging unter 0676/841181200, e-mail [office@galeriegugging.com](mailto:office@galeriegugging.com) und [www.galeriegugging.com](http://www.galeriegugging.com) bzw. [www.infuehr.at](http://www.infuehr.at).

„Kunst aus der Kiste“ nennt sich eine Ausstellung des Bildhauervereins [kunstwerk]krystal im Kunsthaus Laa im historischen Bürgerspital in Laa an der Thaya, die am Freitag, 8. November, um 19 Uhr eröffnet wird: In jeder der Transportkisten befindet sich dabei eine Skulptur, Plastik oder Installation von Niclas Anatol, James Clay, Romana Egartner, Sigrid Friedmann, Erika Inger,

## Presseinformation

Ulrich Kaufmann, Andres Klimbacher, Helmut Machhammer, Jure Markota, Gabriela Nepo-Stieldorf, Arnold Reinthaler, Rosa Roedelius, Brigitte Sasshofer, Heike Schäfer, Meina Schellander, Peter H. Schurz, Max M. Seibald, Egon Straszer, Wilhelm Seibetseder, Inge Vavra, Heliane Wiesauer-Reiterer, Markus Wilfling, Wolfgang T. Wohlfahrt und Alfred Woschitz. Ausstellungsdauer: bis 26. Jänner 2020; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 16 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/4059171 und [www.kunsthauslaa.at](http://www.kunsthauslaa.at).

Im Barockschlössl Mistelbach verweist der Titel der nächsten Ausstellung, „zeta tetha beta“, auf Geometrien. Eröffnet wird die Schau von Barbara Höller, in der die Künstlerin Linien in unterschiedlichen Neigungen aufeinandertreffen lässt, Beziehungen zwischen verschiedenen Positionen auslotet und gegensätzliche Perspektiven miteinander verschmilzt, am Freitag, 8. November, um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 24. November; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail [kontakt@kunstverein-mistelbach.at](mailto:kontakt@kunstverein-mistelbach.at) und [www.kunstverein-mistelbach.at](http://www.kunstverein-mistelbach.at).

Das Druckwerk Perchtoldsdorf zeigt ab Freitag, 8. November, im Haus der Kunst in Baden Arbeiten zum Thema „vielschichtig“ von Maria Danzinger, Sieglinde Ferchner, Elisabeth Gilbert, Traude Haslauer, Maria Hoffmann, Helen Klockhaus, Sonja Krainz, Elisabeth Krimmer, Sabine Krist, Manfred Miksch, Ingrid Neuwirth, Ursula Olbert, Eva Posch, Ingrid Radinger, Brigitte Weiler, Bettina Berger-Zimmermann und Susanne Lebzelter. Die Vernissage beginnt um 19 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 17. November; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/86800-550 bzw. beim Druckwerk Perchtoldsdorf unter e-mail [druck.werk@kabsi.at](mailto:druck.werk@kabsi.at) und [www.druck-werk.org](http://www.druck-werk.org).

Ebenfalls am Freitag, 8. November, wird um 17 Uhr im Schloss Tribuswinkel die Ausstellung „Patchwork und mehr im Schloss“ von Monika Klebesits eröffnet. Ausstellungstage: Freitag, 8. November, von 17 bis 20 Uhr, Samstag, 9. November, von 10 bis 18 Uhr und Sonntag, 10. November, von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Traiskirchen unter 02252/508521-10 und e-mail [Walter.Skoda@traiskirchen.gv.at](mailto:Walter.Skoda@traiskirchen.gv.at).

Am Samstag, 9. November, eröffnet Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner um 11 Uhr im Karikaturmuseum Krems die Ausstellung „Bruno Habertztl. Karikaturen aus 25 Jahren Krone bunt“. Zu sehen ist die erste umfassende Personale des seit den 1990er-Jahren als freier Zeichner und Illustrator tätigen Karikaturisten bis 1.

## Presseinformation

März 2020. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail [office@karikaturmuseum.at](mailto:office@karikaturmuseum.at) und [www.karikaturmuseum.at](http://www.karikaturmuseum.at).

Am Samstag, 9. November, wird auch um 15 Uhr der von Architekt Franz Sam neugestaltete Georg-Prunner-Platz an der Donauuferstraße in Emmersdorf eröffnet: Neben der Restaurierung von aus dem Jahr 2000 stammenden Elementen umfasst das Konzept nun eine Bushaltestelle mit einem öffentlichen Bücherschrank sowie ein Leitsystem aus Leucht- und Klangelementen. Auf Wunsch der Bevölkerung entstand zusätzlich eine Plattform mit Sitzmöglichkeiten, die bei Bedarf überdacht werden kann. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur - Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/90 05-13248, Juliane Feldhoffer, e-mail [publicart@noel.gv.at](mailto:publicart@noel.gv.at) und [www.publicart.at](http://www.publicart.at).

Im Nitsch Museum in Mistelbach treffen einander am Samstag, 9. November, um 16 Uhr Hermann Nitsch und Günter Brus, zwei Ikonen der österreichischen Kunstgeschichte und gemeinsam mit Otto Muehl und Rudolf Schwarzkogler Begründer des Wiener Aktionismus, zu einem Gedankenaustausch. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02572/20719, e-mail [anmeldung@nitschmuseum.at](mailto:anmeldung@nitschmuseum.at) und [www.nitschmuseum.at](http://www.nitschmuseum.at).

Im Kaiserhaus Baden wird ab Samstag, 9. November, die Ausstellung „Mythos Ludwig van“ gezeigt, die sich anlässlich des 250. Geburtstages von Ludwig van Beethoven im nächsten Jahr aus unterschiedlichen Blickwinkeln mit der Frage beschäftigt, wann, warum und unter welchen Umständen das „Konstrukt Beethoven“ entstand. Präsentiert werden u. a. Objekte aus dem Bestand des Beethovenhauses Baden, des RollettMuseums Baden, des Beethoven-Hauses Bonn und von privaten Sammlungen wie der Bibliotheca Beethoveniana der Familie Carrino. Eines der zentralen Objekte der Ausstellung wird das historische – soeben restaurierte - Hammerklavier sein, auf dem Beethoven während seiner Aufenthalte in Baden gespielt hat. Auch Hörstationen und interaktive Bereiche werden Teil der Inszenierung sein. Ausstellungsdauer: bis 20. Dezember 2020; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kaiserhaus Baden unter 02252/86800-585, e-mail [kaiserhaus@baden.gv.at](mailto:kaiserhaus@baden.gv.at) und [www.kaiserhaus.baden.at](http://www.kaiserhaus.baden.at).

„Alchemie - Die Kunst der Verwandlung“ nennt sich eine Ausstellung in der Galerie AugenBlick am Wagram in Kirchberg am Wagram, die am Samstag, 9. November, um 18 Uhr eröffnet wird. Andrea Gedl, Gudrun Gregori, Doris Gschmeidler, Eva

### Presseinformation

Hasun, Hermann Hindinger, Eva Schebesta, Christa Strasser, Ute Ungar, Beate Zelnicek und Pompeyo Curbelo Martin, Absolventen des Malereistudiums bei Christian Ludwig Attersee in Geras, zeigen dabei ihre ganz persönlichen Sichtweisen alchemistischer Vorgänge. Ausstellungsdauer: bis 24. November; Öffnungszeiten: Samstag ab 10 Uhr bzw. Sonn- und Feiertag ab 13 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie Augenblick unter 0664/4124061, e-mail [office@kunst-kultur-kirchberg.at](mailto:office@kunst-kultur-kirchberg.at) und [www.kunst-kultur-kirchberg.at](http://www.kunst-kultur-kirchberg.at).

Schließlich lädt das Museum Niederösterreich in St. Pölten im Rahmen seines Wissensfestivals „Abenteuer Wissen“ am Sonntag, 10. November, von 9 bis 17 Uhr zu einem Familiensonntag unter dem Motto „Ein Tag für Neugierige“. Neben Familienführungen durch das Haus für Natur und die Sonderausstellungen „Jugend“ und „Spionage“ stehen dabei u. a. auch ab 10 und 11 Uhr eine Erzählstunde, eine Mikrolabor-Liveshow, ab 11.45 und 16 Uhr ein Zeitzeugen-Gespräch zum „Eisernen Vorhang“, ab 13.30 Uhr ein Konzert unter dem Motto „Soundtrack der Generationen“, ab 15 Uhr ein Lesetheater mit Theresia Radl sowie jede Menge Kreativ- und Aktivstationen auf dem Programm. Am Familiensonntag ist der Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei; nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/920 80 90-0, e-mail [info@museumnoe.at](mailto:info@museumnoe.at) und [www.museumnoe.at](http://www.museumnoe.at).